

Spielbericht: FVI - Schwabmünchen

Als nicht gerade gelungen konnte man die Generalprobe des Regionalligisten FV Illertissen am Samstag bezeichnen. Gegen den Bayernligisten TSV Schwabmünchen gab es ein mühevolleres 1:1(0:1). Dabei trat wieder ein fast ‚altes Leiden‘ der Illertisser wieder zutage. Dass sie nämlich in der ersten Halbzeit eine schwache Leistung zeigten und erst nach einer Steigerung in den zweiten 45 Minuten noch zum Ausgleich kamen. Der Rückstand nach einer knappen Viertelstunde konnte getrost in die Rubrik ‚darf nicht passieren‘ eingeordnet werden. Nach einem Eckball kam nämlich Fabio Maiolo unbedrängt zum Kopfball, traf zum 0:1. Die Offensivaktionen der Illertisser waren oft nur Stückwerk, viel zu schnell ging der Ball in der Spitze verloren. Lediglich Marco Hahn(16.) und Armin Rausch (26.) konnten in etwa für Gefahr vor dem Gästetor sorgen, doch beide zielten daneben. Dagegen hätten die Schwabmünchner dazwischen(22.) ein zweites Tor fast machen müssen, doch Jeton Abazi vergab allein vor dem Tor. Zur Pause wechselte Illertissens Trainer Marco Küntzel bis auf Stanislaw Herzel komplett durch und die Aktionen wurden druckvoller. Es dauerte aber bis zur 73. Minute, ehe Ruben Beneke nach schöner Vorarbeit von Markus Bolkart zum 1:1 einköpfte. Zwei gefährliche Aktionen, von David Kazaryan(63.) und Tim Buchmann((82.) führten darüber hinaus nicht zum Erfolg. „Man merkte natürlich, dass die Umstellung von Kunstrasen auf Rasen nicht einfach war“ meinte Trainer Marco Küntzel. Doch das Gebotene in der ersten Hälfte war trotzdem sehr dürftig. In der zweiten Hälfte wurde es besser, wir kamen zum Torerfolg und hatten noch weitere Chancen. Trotzdem sah ich noch große Baustellen.“

FV Illertissen:Schmidt(46. Schilder), Zeller(46. Buchmann), Krug(46. Wujewitsch), Strahler(46. Pangallo), Herzel – Caravetta(46. Kazaryan), Hahn(46. Nebel), Celiktas(46. Weiss), M. Strobel(46. Bolkart)- Rausch(46. Schröter), Coban(46. Beneke)